

Titel: Udrag fra Om Begrebet Ironi

Citation: "Søren Kierkegaards Skrifter, Bd. K1", i *Søren Kierkegaards Skrifter, Bd. K1*, udg. af Niels Jørgen Cappelørn; Joakim Garff; Johnny Kondrup; Jette Knudsen; Alastair McKinnon, Søren Kierkegaard Forskningscenteret 1997 . Onlineudgave fra Søren Kierkegaards Skrifter: <https://tekster.kb.dk/text/sks-bi-kom-shoot-bi-1964.pdf> (tilgået 02. august 2024)

Anvendt udgave: Søren Kierkegaards Skrifter, Bd. K1

Ophavsret: Materialet er dedikeret til public domain. Husk dog altid at kreditere ophavsmanden.
[Læs CC0-erklæringen](#)

◀ **det nichtige All** : »altings intethed« (342,28). I brevet til Tieck (345,28), s. 511f., forklares udtrykket således: »Das Nichtige in uns ist selbst das Göttliche, insofern wir es nämlich als das Nichtige und uns selbst als dieses erkennen. In diesem Sinne ist es auch das Gute, und wir können vor Gott nur wahrhaft gut seyn durch Selbstopferung. Wenn aber dieses ist, so dächte ich, der Dualismus wäre so wenig darin zu finden, das nicht einmal erscheint, was und wie das Böse ist. Dieses *ist* auch nicht, sondern es ist das, was *nicht* ist. Und zwar nicht ein relatives Nichts, sondern ein absolutes, keine Negation oder Privation, wie bei Spinoza, sondern selbst ein All, aber das nichtige All«.

I trykt udgave: Bind 1 side 344 linje 22